

Feuerwehr rettet Kind aus Stuhl: Spannender Einsatz in Langlingen!

Am 11. März 2025 befreite die Feuerwehr Langlingen ein Kind aus einem Stuhl. Zu einem weiteren Einsatz wegen Gülle auf der L311 kam es ebenfalls.



Langlingen, Deutschland - Am 11. März 2025 wurde die Feuerwehr Langlingen zu einem außergewöhnlichen Einsatz in der örtlichen Grundschule gerufen. Ein Kind hatte seinen Kopf zwischen der Rückenlehne und der Sitzfläche eines Stuhls eingeklemmt und konnte sich nicht eigenständig befreien. Der Hausmeister, der zunächst versuchte, dem Kind zu helfen, alarmierte schließlich die Einsatzkräfte. Diese mussten die Nieten der Rückenlehne aufbohren, um das Kind aus seiner misslichen Lage zu befreien, wie **fireworld.at** berichtete.

Insgesamt verlief der Rettungseinsatz zügig und mit vereinten Kräften gelang es, das eingeschlossene Kind schnell zu befreien. Feuerwehrsprecher Marcel Neumann erklärte, dass die Situation

durchaus ernst war, aber die Einsatzkräfte bestens vorbereitet waren. Die Feuerwehr hatte in kurzer Zeit weiteres Material und Unterstützung mobilisiert, um die Sicherheit des Kindes zu gewährleisten. Gleichzeitig war die Feuerwehr in der Region Flotwedel mit weiteren Einsätzen beschäftigt, darunter die Beseitigung einer Gülleverschmutzung auf der Landesstraße 311, die aufgrund eines landwirtschaftlichen Fahrzeugs entstanden war, wie **cz.de** berichtete.

Rettung erfolgreich vollzogen

Dank des schnellen Handelns der Feuerwehr und der Unterstützung durch den Hausmeister konnte das Kind wohlbehalten befreit werden. Die Einsatzkräfte arbeiteten effizient und zielgerichtet, um die kritische Situation schnellstmöglich zu bewältigen. Diese ungewöhnliche Rettungsaktion zeigt einmal mehr die wichtige Rolle der Feuerwehr in der Gemeinschaft, selbst in unerwarteten und herausfordernden Fällen.

Details	
Vorfall	Notfall, Umwelt
Ursache	Gülle auf der Fahrbahn, Kind eingeklemmt
Ort	Langlingen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.fireworld.at • www.cz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at